

**Prüfbericht
DD 4531/01/2011**

Auftraggeber:

SCHOMBURG GmbH & Co. KG
Aquafinstraße 2-8
32760 Detmold

Seite 1/2

Eingangsnummer: DD 11-1014

Auftragstag: 09.08.2011

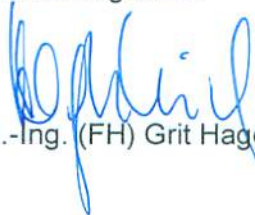
Probeneingang: 09.08.2011

Auftragsgegenstand: Prüfung der rückseitigen Wasserbeanspruchung der flexiblen Reaktiv-Dichtungsschlämme „**Aquafin®-RS300**“

Probematerial: „Aquafin®-RS300“ – Pulverkomponente
„Aquafin®-RS300“ – Flüssigkomponente
Technisches Merkblatt Art.-Nr. 20 4280

Dresden, 15. November 2011
(Hag/Han)

Abteilungsleiter



Dipl.-Ing. (FH) Grit Hagenhenrich

Prüfstellenleiter



Dipl.-Ing. Frank Pohle

Der Prüfbericht umfasst 2 Seiten und - Anlagen.
Die Prüfergebnisse beziehen sich auf das vorgelegte Probenmaterial. Das Probenmaterial ist verbraucht.
Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfberichtes ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.
Meinungen und Interpretationen der Prüfstelle sind gemäß DIN EN ISO / IEC 17 025 Punkt 5.10.5 durch *Kursivdruck* gekennzeichnet.

1. Probenvorbereitung

Für die Prüfung wurden drei Prüfkörper der Abmessungen 20 x 20 x 6 cm, aus wasserdurchlässigem Beton hergestellt. Die Prüfkörper hatten zum Zeitpunkt der Beschichtung ein Mindestalter von 28 Tagen.

„Aquafin®-RS300“ wurde durch Mischen der (A-Komponente) und der zementgebundenen Pulverkomponente (B-Komponente) im Verhältnis 1:1 hergestellt. Es wurden 2/3 der Flüssigkomponente in einem Mischgefäß vorgelegt. Die Pulverkomponente wurde portionsweise der Flüssigkomponente zugegeben und gerührt bis eine klumpenfreie, homogene Masse entstanden war. Die Mischzeit betrug drei Minuten. Anschließend wurde die verbleibende Flüssigkomponente beigemischt.

Der Auftrag auf die Prüfkörper erfolgte in 2 Schichten, mit einem Gesamtverbrauch von ca. 3,0 kg/m². Die Prüfkörper wurden zwischen den einzelnen Beschichtungen 3 Stunden getrocknet.

Abschließend wurden die Seitenflächen der Prüfkörper mit Epoxidharz abgedichtet. Die Prüfkörper lagerten bis zum Prüfbeginn 28 Tage im Normalklima nach DIN EN 23270.

2. Prüfung

Nach der Lagerung wurden die Prüfkörper rückseitig zur Beschichtung für 28 Tage mit einem Wasserdruck von 1,5 bar beaufschlagt. Die Trockenschichtdicke von betrug 1,9 mm.

3. Auswertung

Während der Prüfzeit wurde kein Druckabfall festgestellt. Die Prüfkörper wurden visuell beurteilt. Es konnte keine Blasen- oder Rissbildung festgestellt werden. Die Abdichtung wies keine Ablösungen oder Zersetzungen auf.

Nach dem Aufspalten der Probekörper wurde eine Trockenschichtdicke der Abdichtung von 1,9 mm ermittelt.

Die geprüfte Dichtungsschlämme „Aquafin®-RS300“ kann unter den geprüften Bedingungen als wasserdicht gegen rückseitig eindringendes Wasser beurteilt werden.

